

Vorwort.

Bei der Bearbeitung der Geschichte der Naturhistorischen Gesellschaft stand mir ein reiches, wenn auch nicht überall lückenloses Material zur Verfügung, das indessen erst der gründlichen Sichtung bedurfte, um ein klares Bild von dem Entwicklungsgange der Gesellschaft zu liefern. Ich habe die folgenden Schriften benutzen können:

1. Die im Archiv der Gesellschaft aufbewahrten Akten und die seit 1850 herausgegebenen Jahresberichte. Sie bildeten die sichere Grundlage, auf der mit Hilfe der übrigen, von früheren Mitgliedern veröffentlichten Darstellungen weitergebaut werden konnte.
2. Ein kurzer Bericht von Feder über das Bestehen der Gesellschaft, bei Gelegenheit seines Aufsatzes: „Merkwürdige Überreste eines vor kurzem in der Grafschaft Hohnstein (bei Steigerthal) ausgegrabenen Elephanten“, im 14. Stück des hannoverschen Magazins von 1806 veröffentlicht.
3. von Spilcker, B. C., Historisch-topographisch-statistische Beschreibung der königlichen Residenzstadt Hannover. Hannover, Hahn'sche Hofbuchhandlung 1819. — §. 60, Seite 321: Bibliothek der naturhistorisch-ökonomischen Gesellschaft.
4. Wächter, J. C., Geschichte der naturhistorischen Gesellschaft in Hannover. In: „Hannoversches Magazin“ von 1840, Nr. 1—5.
5. Jugler, Das naturhistorische Museum zu Hannover. In: „Notizblatt des Architekten- und Ingenieur-Vereins für das Königreich Hannover“. Bd. 3, Seite 399.

6. Die Naturhistorische Gesellschaft zu Hannover und die Bonplandia. In: „Bonplandia“, Zeitschrift für die gesammte Botanik. Herausgegeben von Berthold und W. E. G. Seemann. VI. Jahrgang. Hannover 1858. Nr. 10, Seite 173.
7. Schnell, F., Das Museum für Kunst und Wissenschaft in Hannover. Hannover, F. Klindworth 1858.
8. Das Staatsbudget und das Bedürfnis für Kunst und Wissenschaft im Königreich Hannover. Hannover 1866, Hahn'sche Hofbuchhandlung. Seite 44.
9. Für Kunst und Wissenschaft in Hannover. November 1866.
10. Erster Jahresbericht des Provinzial-Museums für Kunst und Wissenschaft in Hannover. Hannover, W. Riemschneider 1871.
11. Hartmann, R., Geschichte der Residenzstadt Hannover von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Hannover, E. Kniep, 1880. Seite 740 ff.
12. Zahlreiche kleinere Nachrichten sind in den hiesigen Tagesblättern erschienen, besonders im „Hannov. Courier“ und „Hannov. Tageblatt“.

Auf Grund der in diesen Schriften niedergelegten That- sachen und Verhältnisse habe ich versucht, in einfacher Dar- stellung den Entwicklungsgang der Naturhistorischen Gesellschaft klar zu legen. Befriedigt würde ich sein, wenn mir dieser Versuch gelungen wäre und die vorliegende Schrift mit dazu beitrüge, für unsere Gesellschaft reges Interesse unter den Bewohnern Hannovers zu erwecken und auch in ferner Zukunft zu erhalten.

Schliesslich spreche ich hier noch allen jenen Herren, die mir in der Herbeischaffung von Material behülflich gewesen sind, meinen besten Dank aus.

Hannover, im November 1897.

H. Ude.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover](#)

Jahr/Year: 1893-1897

Band/Volume: [44-47](#)

Autor(en)/Author(s): Ude Hermann

Artikel/Article: [Vorwort 5-6](#)